Exodus (Teil 2)

Jack & Co. haben die Black Rock erreicht. Vorsichtig macht man sich daran, das Dynamit zum Transport vorzubereiten. WÃ¤hrenddessen kehrt Danielle zum Camp zurÃ¼ck. Als sie mit Claire allein ist, offenbaren sich ihre dÃ¼steren Absichtenâ€¦

< Vorherige Episode | NÃ¤chste Episode >

Originaltitel: Exodus (Part 2)

Episodennummer: 1x24

Bewertung:

Erstausstrahlung USA: 25.05.2005

Erstausstrahlung D: 21.11.2005 (Free-TV, Pro7)

Drehbuch: Damon Lindelof & Carlton Cuse

Regie: Jack Bender

Hauptdarsteller: Naveen Andrews als Sayid Jarrah, Emilie de Ravin als Claire Littleton, Matthew Fox als Jack Shephard, Jorge Garcia als Hugo â€žHurleyâ€œ Reyes, Maggie Grace als Shannon Rutherford, Josh Holloway als James â€žSawyerâ€œ Malcolm David Kelley als Walt Lloyd, Daniel Dae Kim als Jin-Soo Kwon, Yunjin Kim als Sun-Hwa Kwon, Evangeline Lilly als Kate Austen, Dominic Monaghan als Charlie Pace, Terry Oâ€˜Quinn als John Locke, Harold Perrineau Jr. als Michael Dawson, Ian Somerhalder als Boone Carlyle

Gastdarsteller: Mira Furlan als Danielle Rousseau, Daniel Roebuck als Dr. Leslie Arzt, Fredrick Lehne als Marshal Edward Mars, Michelle Arthur als Michelle

Kurzinhalt:
Die Gruppe rund um Jack hat die Black Rock erreicht. Gemeinsam mit Kate und Locke begibt er sich ins Innere des Schiffes, um das Dynamit zu suchen. Vorsichtig wird die Kiste ins Freie gebracht, und Arzt warnt sie erneut davor, wie gefÃ¤hrlich das Dynamit sei, da durch die hohe Luftfeuchtigkeit Nitroglycerin ausgetreten ist. Nachdem ihnen ein kleiner Unfall die GefÃ¤hrlichkeit der Situation noch einmal verdeutlicht hat, macht man sich daran, ein paar Stangen des Dynamits gut verpackt in die RucksÃ¤cke zu geben und den RÃ¼ckweg anzutreten. WÃ¤hrenddessen ist Danielle an den Strand zurÃ¼ckgekehrt. Sie Ã¼berwÃ¤ltigt Claire und stiehlt ihr Baby â€“ offenbar hofft sie, mit den "Anderen" einen Handel abschlieÃŸen und so ihre Alex wieder zurÃ¼ckholen zu kÃ¶nnen. Sayid und Charlie nehmen die Verfolgung aufâ€¦

Review:
Zwar steuert nach wie vor alles eindeutig auf ein groÃŸes, dramatisches Finale zu â€“ doch im Vergleich zum ersten Teil fÃ¤llt "Exodus â€“ Teil 2" etwas ab. Einerseits, da zwar vieles vorbereitet wird, aber genau genommen wenig bis gar nichts

passiert. Die einzige Ausnahme ist, dass Danielle Claireâ€™s Baby stiehlt, und just diese Wendung erschien mir irgendwie konstruiert â€“ so als hÃ¤tte man das nur eingebaut, um das ursprÃ¼nglich als Doppelfolge konzipierte Finale auf drei Teile aufzublÃ¤hen. So sehr ich ihre Motivation auch verstehen kann, wirklich nachvollziehbar fand ich ihre Tat nicht. Ich meine, in der Vergangenheit schien sie sich vor den Anderen doch ziemlich zu fÃ¼rchten, und sie meiden zu wollen wie der Teufel das Weihwasser. Und jetzt lÃ¤uft sie geradewegs auf sie zu?! Mutterinstinkte in allen Ehren, aber das ist dann doch etwas zu viel des Gutenâ€¦

Die Handlung auf dem FloÃŸ bot zwar den einen oder anderen netten Moment, aber auch dort fehlte es an Ereignissen, an Handlung. Wie Sawyer sich ins Meer stÃ¼rzt um den Teil des Ruders zu retten, war schon so ziemlich alles, was sich dort ereignet hat. Ã„hnliches gilt fÃ¼r die RÃ¼ckblenden â€“ sie mÃ¶gen durchaus interessant gewesen sein, vermochten aber nicht Ã¤hnlich zu Ã¼berzeugen wie jene aus dem ersten Teil. Last but not least: Vom Ã¼berraschenden, schockierenden Moment mal abgesehen, als Arzt in die Luft gegangen ist, fehlte es auch der Story rund um die Dynamit-Besorgung an Sprengstoff. Und auch wenn mir bewusst ist, dass Teil 2 und 3 stÃ¤rker zusammen gehÃ¶ren als dies bei 1 und 2 dieses "Exodus" der Fall war, aberâ€¦ dieses Ende war dann doch ziemlich abrupt. Das war nicht mal ein ordentlicher Cliffhanger (so wie ihn Lost in der ersten Staffel des Ã–fteren vorweisen konnte) â€“ die Episode hÃ¶rte einfach mittendrin auf, als sie vom Monster/Sicherheitssystem (auf das man immerhin endlich einen ersten, flÃ¼chtigen Blick erhaschen konnte) angegriffen werden. Schon etwas unbefriedigend und ungeschickt gelÃ¶st.

Das ganze klingt jetzt allerdings schon wieder deutlich schlimmer als es ist. "Exodus â€“ Teil 2" ist eine sehr gute Episode; sie kann halt einfach nur das hohe Niveau von Teil 1 nicht ganz halten, und hat daher meine mÃ¶glicherweise etwas zu hohen Erwartungen ein wenig enttÃ¤uscht. Trotzdem war die Handlung nach wie vor durchaus interessant und stellenweise auch spannend â€“ auch wenn ich keine Sekunde lang geglaubt habe, dass es nach Arzt noch einen weiteren Ãœberlebenden erwischen wÃ¼rde (das war einfach eine dieser typischen Star Trek-Rothemden-Wendungen um zu zeigen, dass die Situation auch wirklich gefÃ¤hrlich ist). Die schauspielerischen Leistungen sind ebenfalls Ã¼ber jeden Zweifel erhaben, Michael Giacchinoâ€™s Soundtrack bewegt sich auf gewohnt hohem Niveau, und auch die Inszenierung ist â€“ vor allem fÃ¼r TV-VerhÃ¤ltnisse â€“ ungemein hochwertig, und kann mit einigen beeindruckenden Bildern aufwarten. Trotzdem hoffe ich, dass es dem 3. Teil von "Exodus" gelingen wird, bezÃ¼glich Tempo, Spannung, Dramatik und Handlung wieder einen Zahn zuzulegenâ€¦

Fazit:
Zugegeben, bei "Exodus â€“ Teil 2" ist jegliche Kritik meckern auf hohem Niveau. Sie zÃ¤hlt trotz aller SchwÃ¤chen zu den besten Episoden der 1. Staffel, und fÃ¤llt halt nur gegenÃ¼ber dem 1. Teil des Finales ein wenig ab. Im Vergleich zur vorangegangenen Folge fehlte es mir halt einfach an echten Highlights und dramatischen Wendungen â€“ die man sich wohl fÃ¼rs Finale des Finales aufhebt. Unterhaltsam, spannend und interessant war jedoch auch dieser Mittelteil von "Exodus" allemalâ€¦

Wertung: 3.5 von 5 Punkten

Christian Siegel

(Bilder Â© ABC)

Mitreden! Sagt uns eure Meinung zur Episode in der SF-Community!

{mosinline451:Weitere Lost News}{moscomment}